

# Pressemitteilung

---

Stand: 07.10.2014

## **Billige Natursteine kosten Leben.**

Zu viele Arbeiterinnen und Arbeiter in Steinbrüchen müssen weltweit noch unter katastrophalen Bedingungen ihren Lebensunterhalt verdienen. Ihre Gesundheit wird durch gefährliche Arbeitsplätze und nicht vorhandene Schutzausrüstung massiv gefährdet. Selbst elementarste Schutzmaßnahmen fehlen. Viele arbeiten ohne Unterbrechung sieben Tage die Woche und erhalten nicht einmal den gesetzlichen Mindestlohn. Vor allem in chinesischen und indischen Natursteinproduktionsstätten führen die schlechten Arbeitsbedingungen häufig zur unheilbaren, tödlichen Lungenkrankheit (Silicosis). Viele erreichen nicht einmal das 50. Lebensjahr.

**Anlässlich des Welttags für menschenwürdige Arbeit** fordert Xertifix e.V., die Arbeitsbedingungen in chinesischen und indischen Natursteinproduktionsstätten nachhaltig zu verbessern. Es darf nicht sein, dass wir in Deutschland in Baustoffmärkten oder bei Einzelhändlern billig asiatische Natursteine einkaufen, die den Arbeiterinnen und Arbeitern dort nicht einmal den Lebensunterhalt sichern und ihre Gesundheit massiv schädigen.

Xertifix appelliert deshalb an Käufer und Händler, nur solche Natursteine ein- und zu verkaufen, die im Produktionsland sozialverträglich hergestellt wurden. „Den Natursteinen sieht man die Arbeitsbedingungen nicht an, unter denen sie hergestellt wurden. Daher müssen Käufer in Deutschland wissen, welche Arbeitsbedingungen sie finanzieren.“

Wir appellieren an den Einzelhandel, nicht wegzuschauen, sondern seiner Verantwortung gerecht zu werden“, sagt Xertifix-Vorsitzende Ingrid Sehrbrock. Im Mai 2014 testete die Zeitschrift Ökotest chinesische Natursteine großer deutscher Baumärkte. Das Ergebnis war ernüchternd; alle getesteten Natursteine erhielten die Note ungenügend. „Langfristig werden wir nur durch unabhängige Kontrollen der asiatischen Produktionsstätten und durch Fortbildung der Manager und Arbeiter die Arbeitsbedingungen verbessern können“, so Walter Schmidt, Geschäftsführer des Vereins Xertifix, der im Auftrag von Importeuren unabhängige Kontrollen in asiatischen Steinbrüchen und bei Naturstein-Verarbeitern durchführt.

*Xertifix ist ein 2005 gegründeter Verein, der sich für bessere Arbeitsbedingungen im Natursteinsektor in Indien und China einsetzt und ein Zertifikat für solche Natursteine herausgibt, die garantiert ohne Kinderarbeit und unter verbesserten Arbeitsbedingungen produziert wurden. Vorstandsvorsitzende: Ingrid Sehrbrock, Geschäftsführer: Dr. Walter Schmidt, Tel.: 0761 20551070, Email: info@xertifix.de.*

Mehr Informationen gibt es im Internet unter [www.xertifix.de](http://www.xertifix.de)